

VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÖBNER ·
VEIT & COMP.

TEUERUNGS-
ZUSCHLÄGE!

Die folgenden Teuerungszuschläge treten mit
sofortiger Wirkung in Kraft:

1. Für alle bis Ende des Jahres 1918 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von **1900%** auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.
2. Für alle im Jahre 1919 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von **1100%** auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.
3. Für alle im Jahre 1920 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von **600%** auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.
4. Für alle im Jahre 1921 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von **200%** auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.

Die Bände der **Guttentagschen Sammlung Deutscher Reichsgesetze und Preussischer Gesetze**, die bisher mit einem Aufschlag von **400%** geliefert wurden (im neuesten Verzeichnis mit einem Stern bezeichnet), erhalten jetzt einen solchen von **600%**. Die übrigen Bände, die bisher einen Teuerungszuschlag von **50%** erhielten, erhalten jetzt einen solchen von **100%**.

Die Erscheinungen des Jahres 1922 auch von den Guttentagschen Sammlungen sowie sämtliche Schulbücher und Kommissionsartikel werden wie bisher **ohne** Teuerungszuschläge geliefert.

Sämtliche Aufschläge werden voll rabattiert.

Der in unserer Anzeige vom 30. Juni 1922 bekanntgegebene Ladenpreis von **18 Mark** für die **„Sammlung Götschen“** bleibt bestehen.

Die von der Außenhandelsniederstelle in Nr. 122 des Börsenblattes vom 27. Mai 1922 angezeigten **Auslandspreise** behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Berlin, den 22. Juli 1922.

BERLIN UND LEIPZIG

Ⓜ Soeben erschienen:

Tennstedt, Konrad:
„Denken ohne Geist —
Empfinden ohne Seele“.

Was die Menschheit seit Jahrhunderten
erstrebt im Fühlen, Denken, Wollen.

Preis: geheftet M 50.— ord., M 33.45 netto
gebunden M 75.— ord., M 50.65 netto
à cond. mit 33 1/2% Rabatt bei dreimonatlicher
Abrechnung und 1/2 Portoberechnung.

Bitte zu verlangen!

Am 19. Juli 1922.

Forscher-Verlag (M. Grote)

Hannover, Körtingstr. 9.

(Kommissionär: Carl Enobloch, Leipzig.)

Nova-Knjžara d. d. Zagreb (Agram)
Jugoslavien

Soeben erschienen

Soeben erschienen

Ziga Hirschler

שירי עם

Jüdische Volkslieder

Enthaltend 60 der schönsten ostjüdischen
Lieder, für eine Stimme und Klavier, Texte
teils im Jargon, teils in hebräischer Sprache.

Preis M 100.—

Bezugsbedingungen: Partie 11/10 u. 33 1/2%.

„Agramer Tageblatt“:

Jüdische Volkslieder. Im Verlage der Nova knjžara A.-G., Zagreb, Ilica 92, ist ein Heft „Jüdische Volkslieder“ von Ziga Hirschler erschienen. Die Sammlung enthält 60 Lieder teils ernsten, teils heiteren Charakters und lässt uns einen tiefen Blick in den wahren Charakter der jüdischen Volksseele tun, namentlich was Rhythmik, Deklamation und Kadenzierung anbelangt. Die Texte sind teils im Jargon, teils in hebräischer Sprache. — Die Klavierbegleitung ist reich klingend und frappt in glücklichen Einzelheiten: die Gesangsstimme ist melodisch und gut singbar. Gediegen und ehrlich geht Hirschler zu Werk, und es gelingen ihm eine Anzahl schön und herzlich empfundene Wiegenlieder, sowie auch Liebes-, Hochzeits-, Bauern-, Arbeiter-, Soldaten- und Kinderlieder. Die Ausgabe erfüllt ihren Zweck, sie ist verdienstlich und kann den Kreisen, die sich für die Ausserungen jüdischer Kunst interessieren, bestens empfohlen werden.
Prof. Ernest Krauth.

V
W
V

V
W
V